

**6. Doktoranden-Kolloquium zur nachhaltigen Stadtentwicklung  
Dortmund | 19. bis 21. September 2008**

**Exkursion am 21. September 2008 | 10.00 - 13.00 Uhr  
Führung durch Prof. Manfred Walz**

**Phönix Dortmund**

## Nachhaltige Stadtentwicklung

Auf den Flächen einer ehemaligen Hochofenanlage („Phönix West“) sowie eines Stahlwerkes („Phönix Ost“) wird im Dortmunder Stadtbezirk Hörde z. Zt. eines der größten Konversionsmaßnahmen des Ruhrgebiets durchgeföhrt. Die jeweils etwa 100 Hektar großen Teilgebiete liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Zentrum Hördes. Die städtebauliche Entwicklung Hördes war lange durch die unmittelbare Nachbarschaft zur Eisen- und Stadtindustrie gehemmt, bis heute weisen viele Wohnungsbestände Hördes Sanierungsrückstände auf. Nunmehr sollen im Zuge des Stadtumbaus neue Funktionsschwerpunkte in den Bereichen der Freizeitwirtschaft und des Wohnungsbaus (Phönix Ost) sowie der Hochtechnologie (Phönix West) entwickelt werden.

Welche Impulse sind von diesem Großprojekt für den Stadtteil Hörde und die Gesamtentwicklung Dortmunds zu erwarten?

Welche örtlichen Talente werden bei der Entwicklung des Projektes eingebunden?

Wer sind die Akteure bei der Entwicklung des Projektes? Wer wurde beteiligt?

Was sind die Nachhaltigkeitsziele?

### Phönix Ost



Im Bereich des ehemaligen Stahlwerks soll ein Freizeitsee mit einer Fläche von etwa 30 Hektar realisiert werden. Die den See umgebenden Flächen sollen mit hochwertigen Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie Freizeiteinrichtungen bebaut werden. Im September 2006 wurde mit dem Aushub des Sees begonnen. Inzwischen wurden rund 500.000 m<sup>3</sup> Erdreich vom Standort Phönix-Ost zum Standort Phoenix-West transportiert und dort eingebaut. Die Flutung des Sees ist für November 2009 geplant.

### Phönix West



Im Bereich der ehemaligen Hochofenanlage entsteht zur Zeit ein Gewerbepark für Unternehmen im Hochtechnologiebereich. Die Hochöfen sind ein Baudenkmal und werden baulich integriert. Die Randflächen werden als Parkanlage entwickelt.